

Präsentation Fair Handelnder und Weltbürger

Wie immer wurden dann am Tag der Zeugnisübergabe die Ergebnisse der Projekte für geladene Gäste präsentiert.

„Ein Weltbürger ist sich seiner Verantwortung für sich und die Welt bewusst und handelt danach, ein fair-handelnder Mensch achtet in seinem Verhalten darauf, dass er damit niemandem schadet, und das global!“

Das war in etwa das Ergebnis seitens der Teilnehmenden, das u.a. dargestellt wurde durch

- *ein szenisches Theaterspiel zu Menschenrechtsverletzungen,
- *ausgefeilte fachbezogene PowerPoint Präsentationen mit anschließenden Diskussionen,
- *verschiedene Stadien des Regenwaldes, die die Verletzlichkeit unserer Flora und Fauna erlebbar machten
- *Modelle eines 3D-Druckers, die anschaulich die Recycling-Anwendungen zeigten,
- *Aufdeckung von unfairen Verhaltensweisen in Sport und Wirtschaft
- *Reflektionen zum fairen Umgang mit dem eigenen Körper
- *eine Ausstellung zum Thema „Fair zum Meer“
- *Komposition von eigenen Songs mit Instrumenten und Text; Darbietung auf der Bühne

Für das leibliche Wohl der Gäste sorgten „das L“ mit ihrem Stand: Waffeln statt Waffen und die Teilnehmenden des Kurses Fit for Future in Kooperation mit dem Jobcenter mit aufbereiteten Leckerbissen aus dem eigenen VHS Garten.

Das Resultat der Projekte, das uns die Teilnehmenden mit auf den Weg gegeben haben, lautete:

Alle "einsamen" Versuche eines Landes, für sich und seine Bürger Positives zu bewirken, haben negative Folgen für ein anderes Land. Daher besteht die Notwendigkeit der Einsicht, dass wir alle nur gemeinsam auf dieser Welt leben können und deswegen ein globales Miteinander bewerkstelligen müssen.

Jede/r von uns kann und muss etwas tun, nämlich bewusst und verantwortungsvoll als Verbraucher auftreten, und das ab sofort.

Zum Abschluss wurden **die Zeugnisse** von Herrn Herrn Assessor Johannes Motz, Geschäftsführer der Kreishandwerkerschaft Ruhr, an die Teilnehmenden überreicht.

Insgesamt 90 junge Erwachsene haben an der VHS in diesem Sommer ihren Schulabschluss erfolgreich bestanden und damit endlich eine solide Grundlage für ihren weiten beruflichen Weg gelegt. Durch die im Lehrgang absolvierten Praktika, durch die Unterstützung durch das Jobcoaching, den zusätzlichen Erwerb einer individuellen Kompetenzkarte aber auch durch ein großes eigenverantwortliches Engagement der Teilnehmenden, können viele der jungen Erwachsenen nun direkt in Ausbildung oder Beschäftigung übergehen.

Angelika Pöppel

Die einzelnen Stationen der Präsentation können Sie [hier>> mit verfolgen \(die Präsentation in Bildern\).](#)
[Zum Fotobuch Weltbürger Fairhandelnder](#)

<http://ssl.vhs-bochum-zbw.de:8443/vhs-bochum-zbw.de/index.php?page=297&pdfview=1>